

Zahnpasta besticht die Jury

Titel beim Deutschlandfinale von „business@school“ geht nach Gmünd

Das Landesgymnasium für Hochbegabte aus Schwäbisch Gmünd hat den Titel beim Deutschlandfinale von „business@school“ geholt, der Bildungsinitiative von „The Boston Consulting Group“.

Schwäbisch Gmünd. Als eines von neun Finalteams – von über 300 Teams deutschlandweit – setzte sich das Team „Sofra UG“ des Landesgymnasiums für Hochbegabte durch. Vor 300 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik überzeugten Teamsprecher Sophia Belser (16), Clemens Hieber (17), Joshua Kraft (16), Frederic Kuhwald (16), Jonas Schlegel (16), Julika Schmitz (17) und Annabel Edle von Schickh (16) mit

Esprit und ausgefeiltem Businessplan die hochkarätige Jury. Jury-Vorsitzender Carsten Kratz, Deutschlandchef und Senior-Partner von „The Boston Consulting Group“ hob die Vielfalt als Quelle von Innovation hervor: „Bei business@school“ steht das gegenseitige Lernen im Mittelpunkt. Das funktioniert am besten, wenn Beteiligte mit möglichst unterschiedlichen Hintergründen zusammenkommen.“

„Ich dachte immer, dass ich richtig gut Zähne putze. Beim letzten Zahnarztbesuch entdeckte der Doktor jedoch Karies. Ich konnte es gar nicht glauben. Und dann haben wir uns auf die Suche nach einer Lösung gemacht“, so führte Teamsprecherin Sophia Belser die Ge-

schäftsidee „Sofra“ ein, Zahnpflegeprodukte, die Plaque anzeigen. Und so Erwachsenen zum einen Kontrolle des Putzergebnisses bieten und zum anderen Kindern beim Erlernen des richtigen Putzens unterstützen.

Eine Jury aus erfahrenen Wirtschaftsvertretern zeigte sich von der cleveren Idee äußerst angetan. „Eine super Idee, die mir vor allem als Vater gut gefällt. Ich würde die Zahnpasta kaufen. Und als Team habt Ihr uns überzeugt“, fasste Juror Dr. Christian Wegner, Mitglied des Vorstandes „Digital & Adjacent, Media Entertainment, ProSieben Sat 1 Media SE“, das Urteil zusammen. „Man fragt sich: Warum gibt es das eigentlich noch nicht?“